



Ausgabe Februar 2016

Kaum zu fassen aber die Entwickler bei Bowers & Wilkins haben ihren Traumlautsprecher 804 D nochmals besser gemacht. Mit der Version 804 D3 haben die Briten ein absolutes Meisterwerk abgeliefert, das edles Designstück und zugleich begeisterndes Musikmöbel ist. Der Lautsprecher weckt Emotionen wie kaum ein anderer, spielt ungemein frei und unbeschwert auf und glänzt durch seine souveräne Lebendigkeit in allen Situationen. Feinst- wie grobdynamisch eine absolute Wucht, der „kleine“ Standlautsprecher von Bowers & Wilkins – uneingeschränktes Highlight!





Vom Streben nach Perfektion

Auf der Suche nach besonders gut klingenden Lautsprechern landet man beinahe zwangsläufig bei den 800er-Modellen der britischen Lautsprecherschmiede Bowers & Wilkins. Seit langen Jahren ein gewohnter Anblick war die legendäre gelbe Kevlarmembran, die uns signalisierte – aha, ein B&W-Lautsprecher. Mit der Modellreihe D3 kommt nun erstmals eine andere Farbe ins Spiel: Silber ist das neue Gelb!

Soviel sei gleich vorweggenommen: Eigentlich ist bei der 804 D3 alles neu. Bis auf die Diamantkalotte blieb im direkten Vergleich zum Vorgänger kein Baustein auf dem anderen. Die britischen Entwickler haben mit einem leeren Blatt Papier angefangen und alles überdacht – ein komplett neues Produkt ist dabei herausgekommen. Der Hersteller spricht ganz selbstbewusst von einer Revolution statt Evolution. Markige Worte, doch im Falle der 804 D3 sind dies, wie sich im Laufe des Tests herausgestellt hat, keine leeren Worthülsen.

Doch ganz von vorn. Die 800er-Modelle der britischen High-End-Manufaktur standen schon immer ganz hoch im Kurs audiophiler Musikliebhaber. Sie haben sich nicht nur dort einen Stammplatz erspielt; gerade auch in professionellen Tonstudios auf der ganzen Welt sind sie eine feste Größe. Was wollen die Briten denn hier noch großartig verbessern, fragen sich sicherlich nicht wenige? Nun, die kreativen Köpfe bei Bowers & Wilkins stehen nie still, sind immer auf der Suche nach Verbesserungen – ob im Kleinen oder Großen. Und das ist gut so, denn nur so gibt es Innovation. Und davon gab es in der Vergangenheit bereits reichlich von B&W. Wie eben die legendäre Kevlarmembran, die Matrix-Aussteifung oder der zuvor erwähnte Hochtöner mit Diamantkalotte.

Wenn die Briten dann die bereits seit 1974 verwendete Kevlarmembran über den Haufen werfen, geschieht dies garantiert nicht einfach nur so zum Spaß. Mit neuen Möglichkeiten, die beispielsweise eine Laseranalyse bietet, haben sich die Briten an ein anderes Membranmaterial herangewagt. Vor acht Jahren begannen die Entwickler mit ihrer Forschung, dem perfekten Material und der perfekten Struktur und Geometrie auf die Spur zu kommen. Das Ergebnis findet sich in allen neuen Lautsprechern der 800-D3-Modellreihe.

Technik Seit acht Jahren beschäftigen sich die Briten mit dem neuen Continuum-Material. Wie sie sagen, hat es während der Entwicklung selbst die kühnsten Erwartungen übertroffen, so dass die silbrig schimmernde Flechtmembran nun im Zentrum jedes 800er-Modells ihre Arbeit verrichtet. Bei unterschiedlichen Belastungen und Pegeln schwingt die Continuum-Membran über den gesamten Querschnitt betrachtet sehr gleichmäßig. Unter anderem daher rührt die wohl unvergleichlich neutrale und souveräne Musikwiedergabe. Auch beim Tieftöner haben die Briten nachgelegt. Hier kommt nun statt des bewährten Rohacell-Materials eine neue Membran zum Einsatz, die von den B&W-Machern „Aerofoil“ getauft wurde. Aerofoil wurde mithilfe aufwendiger Computersimulationen entwickelt und durch die Verwendung eines neuen Kernmaterials besonders steif. Die Entwickler profitieren von äußerst geringen Verzerrungen, die eine besonders hohe Klangtreue erwarten lassen. Beim Hochtöner vertrauen die Engländer auf die bestbewährte Diamantkalotte, die vor Jahren ebenfalls im Hause B&W entwickelt wurde. Allerdings wurde das Hochtönergehäuse grundlegend überarbeitet, das nun aus besonders massivem Aluminium besteht. Um den Hochtöner vom Gehäuse zu entkoppeln, setzen die Briten diesen auf ein schwingungen reduzierendes Gel-System.

Das Lautsprechergehäuse wurde ebenfalls komplett überarbeitet und quasi umgekehrt. Nunmehr



Die Hülle des Lautsprechers wird unter hohem Druck aus mehrschichtigem Holz geformt. Innen sind die Ausfräsungen für die 3D-Matrix zu erkennen

ist die Front sanft abgerundet und durch das mehrlagige Holz besonders steif. Kantenreflexionen werden durch diese Bauweise effektiv minimiert. Zudem setzt man auf eine neu konstruierte Aussteifung im Gehäuse. Die „3D-Matrix“ besteht jetzt aus Schichtholz anstatt aus MDF, wie bei den Vorgängermodellen. Zudem sind die versteifenden Elemente weniger geworden, dafür deutlich stärker ausgefallen. Zusätzlich ist die Matrix an besonders neuralgischen Punkten mit Metallelementen verstärkt.

In Perfektion: Alle drei Gehäusevarianten zeichnen sich durch ihre exquisite Verarbeitung aus



Tweeter on top: Das obenauf sitzende Hochtönergehäuse wurde ebenfalls komplett neu entwickelt. Das stabile Aluminiumgehäuse trägt alle Komponenten des Hochtöners in sich

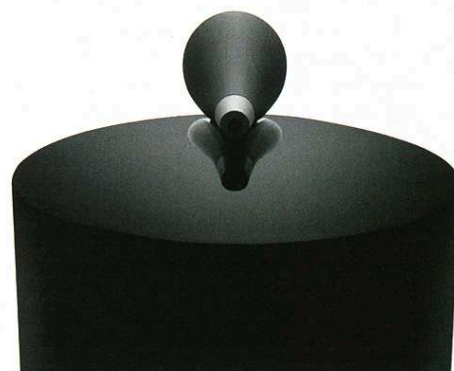




Die Eleganz der 804 D3 wird in dieser Perspektive besonders deutlich

Ausstattung Ganz obenauf im eigenen, entkoppelten Gehäuse sitzt der Diamantkalotten-Hochtöner mit 25-mm-Membran. Darunter kommt der neue Mitteltöner mit Continuum-Membran zum Einsatz, der wie früher ohne herkömmliche Sicke auskommt. Der FST-Mitteltöner (Fixed Suspension Transducer) ist in einem besonders verlustarmen Ring aus einem geschäumten Polymer gelagert, der die Probleme sonst üblicher Sicken vermeidet. Zwei der neuen Aerofoil-Tieftöner im 165-mm-Format

Losgelöst: Direkt von hinten betrachtet ist der aufgesetzte und mit einem Gel-System entkoppelte Hochtöner besonders gut zu erkennen



Standlautsprecher B&W Bowers & Wilkins 804 D3

· PaarpPreis	um 9.000 Euro
· Vertrieb	B&W, Halle / Westf.
· Telefon	05201 - 87170
· Internet	www.bowers-wilkins.de

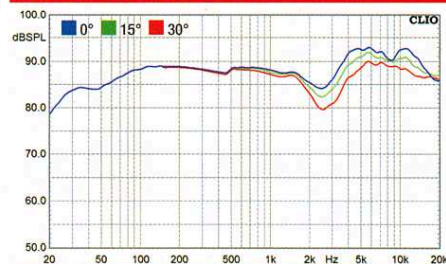
Ausstattung

· Ausführungen	Schwarz glänzend, Satinweiß, Nussbaum rot
· Abmessungen (B x H x T in mm)	238/1020/345
· Gewicht (in kg)	33
· Bauart	Bassreflex
· Anschluss	Bi-Wiring
· Impedanz (in Ohm)	8
· Tieftöner	2 x 165-mm-Aerofoil-Tieftöner
· Tieftöner	
· Mitteltöner	1 x 130-mm-Continuum-FST-Mitteltöner
· Hochtöner	1 x 25-mm Diamantkalotte

HiFi Test	Referenzklasse	
Preis/Leistung	Note	2/2016
sehr gut	1+	

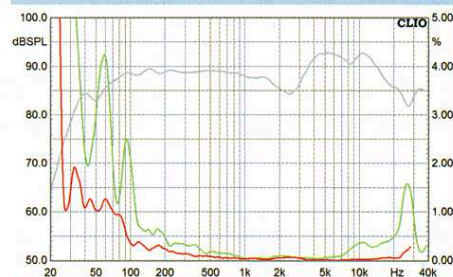
Eine sehr gute Figur macht der schlanke Standlautsprecher auch im roten Nussbaum-Echtholzgewand

Test-Information



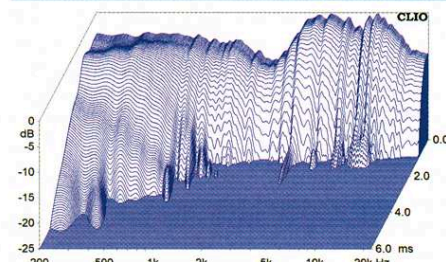
Frequenzgang

Minimal unruhiger Frequenzverlauf mit extrem hoher Grenzfrequenz und nahezu perfektem Rundstrahlverhalten



Klirrfaktor

Die Klirrfaktorwerte k2 und k3 sind sensationell niedrig. Um 30 kHz zeigt sich eine Resonanz der harten Diamantkalotte



Zerfallspektrum

Das Ausschwingverhalten ist bis auf minimale, schnell ausklingende Restresonanzen absolut vorbildlich

Highlight
2/2016

HiFi Test
TV-HIFI

Klang	70 %	0,9
Tonale Ausgewogenheit	20 %	1,0
Abbildungsgenauigkeit	15 %	1,0
Detaillauflösung	15 %	0,8
Räumlichkeit	10 %	0,9
Dynamik/Lebendigkeit	10 %	0,8

Labor	15 %	0,9
Frequenzgang	5 %	1,1
Verzerrung	5 %	0,7
Pegelfestigkeit	5 %	0,9

Praxis	15 %	0,9
Verarbeitung	5 %	0,8
Ausstattung	5 %	1,0
Bedienungsanleitung	5 %	0,9

Bewertung

Kurz und knapp:

- + ungemein lebendiges Klangbild
- + beste Verarbeitung
- + Diamant-Hochtöner

Klang	70 %	1+
Labor	15 %	1+
Praxis	15 %	1+



Die Gewebestruktur ist der des bisher zur Verwendung gekommenen Kevlars recht ähnlich. Durch die Geometrie und Struktur schwingt die Continuum-Membran sehr gleichmäßig

der Lautsprecher. Ihre Unbeschwertheit behalten sie in allen Situationen bei, auch wenn kräftig am Lautstärkereger gedreht wird. Die 165er-Treiber fluten mit tiefsten Basswellen den Hörraum und bleiben dabei völlig gelassen. Sie spielen präzise, knackig und immer auf den Punkt. Wer will, kann es mit diesen formschönen Lautsprechern auch richtig krachen lassen. Das Ganze gelingt, ohne zu nerven, der Hochtton wird niemals schrill und dadurch unangenehm. Zurück mit dem Pegel, um weiter zu genießen. Stimmen sind ein Traum, klar umrissen und deutlich voneinander abgegrenzt mit exakten Proportionen. Instrumente? Na klar, die werden ebenfalls traumhaft schön reproduziert von diesen ungemein harmonisch aufspielenden Lautsprechern. Meisterlich gerät auch die Raumabbildung, mit tiefer Ausleuchtung der virtuellen Bühne.

Labor Im Messlabor punktet der neue B&W-Lautsprecher 804 D3 mit glänzenden Werten. Der Frequenzgang ist zwar etwas unruhig, doch auf ultralineaes Verhalten legen die britischen Entwickler nicht so viel Wert. Hier bestimmt das Ohr und nicht der Plotter, wie ein Lautsprecher zu klingen hat. Das Abstrahlverhalten ist alles in allem hervorragend; besonders abseits der Hauptachse verhält sich der Lautsprecher vorbildlich. Bis etwa zwei Kilohertz liegen alle Diagramme auf nahezu einer Linie, auch darüber unterscheiden sich die Linien nur marginal – perfekt. Der 804 D3 reicht tief hinab und spielt bis zu unserer Messgrenze bei 40 Kilohertz. Ab tiefen 100 bis hin zu 20.000 Hertz sind die Klirrfaktorwerte sensationell niedrig. Zum Abschluss gibt es noch ein hervorragendes Ausschwingverhalten zu vermelden, die minimalen Restresonanzen die zu entdecken sind, klingen besonders schnell ab. Alles richtig gemacht, B&W!

Fazit Kaum zu fassen, aber die Entwickler bei Bowers & Wilkins haben ihren Traumlautsprecher 804 D nochmals besser gemacht. Mit der Version 804 D3 haben die Briten ein absolutes Meisterwerk abgeliefert, das edles Designstück und zugleich begeisterndes Musikmöbel ist. Der Lautsprecher weckt Emotionen wie kaum ein anderer, spielt ungemein frei und unbeschwert auf und glänzt durch seine souveräne Lebendigkeit in allen Situationen. Feinst- wie grobdynamisch eine absolute Wucht, der „kleine“ Standlautsprecher von Bowers & Wilkins – uneingeschränktes Highlight!

Jochen Schmitt

Massive Aufnahmen sorgen für einen stabilen Halt und die Entkopplung vom Holzgehäuse



Die neue 800
Serie Diamond.

Ein halbes Jahrhundert Entwicklungsarbeit...

... und jede Sekunde hat sich gelohnt.

Überzeugen Sie sich persönlich vom innovativsten Lautsprecher, den Bowers & Wilkins jemals entwickelt hat –
jetzt live bei Ihrem autorisierten Bowers & Wilkins Händler.

Mehr Infos unter www.bowers-wilkins.de

Bowers & Wilkins

Listen and you'll see